



US-Regierung Umgang mit PRO

kritisiert



Der skandalöse Umgang deutscher Regierungsstellen mit der PRO-Bewegung und deren teils gewaltsamer Ausschluss von selbstverständlichen Bürgerrechten wie der Versammlungsfreiheit oder der Einrichtung eines Kontos ist jetzt sogar von der Obama-Regierung der USA kritisiert worden. In dem von der US-Außenministerin Hillary Clinton (Foto) herausgegebenen offiziellen Menschenrechtsbericht der Regierung wird Deutschland in dieser Angelegenheit erwähnt und gerügt. Weiter auf Quotenqueen...